

SCHWARZES BRETT

Adler flog bei Siegerehrung

SCHLEIDEN Aufregende Überraschungen boten sich den Schülerinnen und Schülern des Clara-Fey-Gymnasiums, als kürzlich ein stolzer Weißkopfeeadler im majestätischen Flug über dem Schulhof des Schleidener bischöflichen Gymnasiums kreiste. Im Beisein seiner Falkner verlieh der mächtige Adler der Siegerehrung des Ballonwettbewerbs, der im Rahmen des Kulturfestivals zum 50-jährigen Schulbestehen im Juli veranstaltet wurde, eine ganz besondere Note.

Knapp 300 Schülerinnen und Schüler hatten bei dem Fest einen Luftballon mit Gas füllen lassen und ihn mit einer Wettbewerbskarte versehen, ehe sie ihn in die Lüfte steigen ließen. 21 der Ballons wurden später gefunden und an die Schule zurückgeschickt. Viele Ballons gingen im Raum Köln zu Boden, weitere flogen in Richtung Leverkusen, Halver oder Iserlohn. Die längste Flugstrecke bis nach Detmold betrug 222 Kilometer. Es war der Ballon von Isabelle Krahe (Klasse 6a), die als ersten Preis einen Tag in der Greifvogelstation des Wildfreigeheges in Hellenthal gewann.

Schulleiter Helmut Schuster und Astrid Schmidt, die Koordinatorin des Wettbewerbs, überreichten die Preise. Platz zwei erreichte Felix Stamm, dessen Ballon nach 140 Kilometer langem Flug in Fröndenberg gefunden wurde. Den dritten Platz teilten sich Michelle Ross und der fünfjährige Aaron Hill, deren Ballons es jeweils 136 Kilometer weit bis nach Menden verschlagen hatte.

Die Sieger erhielten für sich und jeweils eine Begleitperson eine Freikarte für das Wildfreigehege in Hellenthal. (ksta)

Schulleiter Helmut Schuster und Astrid Schmidt mit den glücklichen Gewinnern und dem Weißkopfeeadler, dem König der Lüfte.

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg